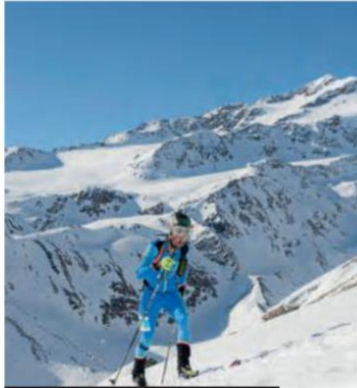


event

# Weltcup mit Panoramablick

## Der ISMF Weltcup im Skibergsteigen



Der aus Valfurva stammende Robert Antonioli gab dem Grödner Alex Oberbacher das Tempo vor



Für das Organisationskomitee war die Veranstaltung mehr als nur gelungen



Giorgia Felicetti strahlte auch unter der Maske über ihren dritten Platz



Matteo Favre, Geburtstagskind Léo Besson und Paul Verbñjak freuten sich über ihre Sprint-Ergebnisse



Auf die Plätze, fertig los! – Start der Kategorie Senior Women

Vor nicht allzu langer Zeit war das Martelltal zum Austragungsort eines Sportevents der Sonderklasse. Das über die Südtiroler Landesgrenzen bekannte Beeralpe stand ganz im Zeichen der Marmotta Trophy, die Sport, Schnee, Natur, ein einzigartiges Panorama, Nachhaltigkeit und vieles mehr beinhaltet. Bei der Marmotta Trophy 2021, die mittlerweile bereits zum 13. Mal ausgetragen wurden, standen mit dem Sprint- und dem Individualrennen zwei hochkarätige Rennen im Herzen des Nationalparks Stilfserjoch auf dem Programm. An beiden Tagen stellten die Eliteathleten ihr Können inmitten der Ortler-Gruppe eindrucksvoll unter Beweis. Sowohl die Ausdauersporter als auch die Veranstalter waren sehr zufrieden.

A. R.

(mit freundlicher Unterstützung und Hilfe von Katharina Fleischmann)



Davide Magnini verpasste knapp das Podium und landete auf Rang 4



Insgesamt mussten drei Abfahrten in einer Länge von 18,5 km zurückgelegt werden



OK-Chef Georg Altstätter bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und ISMF-General Manager Roberto Cavallo



Der Gewinner des Individualrennens, Matteo Eydalin, führte die Gruppe der Senior Men-Kategorie an



Die starke Schwedin Tove Alexandersson wurde in beiden Wettkämpfen zur Marmotta-Königin gekürt



Fernab von Aufstiegsanlagen fand der Sprint in Martell in natürlicher Geländeform statt



Das Objekt der Begierde, die formvollendet schöne Trophäe aus Laaser Marmor